

## 25. Meine Heimat

### 1. Mein Land

Die Tschechische Republik liegt im Herzen Europas. Es ist ein im Binnenland, in der gemäßigten Klimazone. Sie besteht aus drei Ländern: Böhmen, Mähren und Schlesien. Die Hauptstadt ist Prag mit 1.2 Millionen Einwohnern. Die Tschechische Republik hat 11 Millionen Einwohner und nimmt eine Fläche etwa 78.864 km<sup>2</sup>. Die Republik grenzt im Norden an Polen, im Osten an die Slowakische Republik, im Süden an Österreich und im Nordwesten an die BRD. Außer Tschechen leben hier auch Slowaken, Polen, Deutsche und andere Nationalität.

Die Gebirgszüge bilden eine natürliche Grenze. Im Norden und Westen bilden Gebirge die längste Grenze mit der Bundesrepublik Deutschland. Sie sind: Riesengebirge mit dem höchsten Berg der T.R. Schneekoppe und Erzgebirge. An der Tschechisch – Polnischen Grenze erstreckt sich das Adlergebirge. In Nordmähren breiten sich das Altvatergebirge und Beskiden. Die Verbindung zwischen Böhmen und Mähren bildet die Böhmisches-Mährischen Höhen. Im Süden dominiert der Böhmerwald mit zahlreichen Wäldern und zwei bekanntesten Seen, die der Schwarzen See und Teufelsee genannt sind. Im Süden grenzt unsere Republik an Österreich, im Osten an die Slowakei mit den Kleinen Karpaten. Unser größter Fluss ist die Elbe, die im Riesengebirge entspringt und mündet bei Hamburg in die Nordsee. Ihr größter Nebenfluss ist die Moldau mit einigen Stauseen: Lipno, Orlik und Slapy, wo man sich erholen und den Urlaub verbringen kann.

Die Wirtschaft teilt sich in die Landwirtschaft und die Industrie. Für die Landwirtschaft sind die Tiefebene wichtig, weil dort die landwirtschaftlichen Früchte wachsen. Die Tiefebene ist hauptsächlich bei den Flüssen. Man baut dort Getreide, Zuckerrübe, Mais, Hopfen und Wein an. Der Hopfen ist unsere wichtige Exportpflanze. Zur Landwirtschaft gehört auch die Zucht der Kühe, des Rindes und der Schweine.

Die Republik ist nicht reich an Bodenschätzen, aber sie hat die großen Vorräte der Braun- und Steinkohle. Es ist wichtig für Energieproduktion. Braunkohle findet man bei Chomutov, Sokolov, Cheb und Most und Steinkohle bei Ostrava. In allen großen Städten ist die Lebensmittelindustrie entwickelt. In den Städten Pilsen, Prag und České Budějovice hat das Brauwesen seine Tradition. Zu den Exportwaren gehören vor allem Bier, z.B. Pilsen Urquell, Budweiser usw. Zu den traditionellen Exporterzeugnissen gehört Glas, Bijouterie und Porzellan. Dieser Industriezweig ist in Karlsbad, Loket und Jablonec nad Nisou konzentriert.

Die Tschechische Republik entstand am 1. Januar 1993 als einer von zwei Staaten - der Tschechischen und Slowakischen Republik. Die Verfassung bestimmt, dass sie ein demokratischer Rechtsstaat ist.

Die Verfassungsorgane sind der Präsident als Staatsoberhaupt, das Parlament und die Regierung. Das Parlament wählt den Präsidenten. Die Tschechische Währung ist eine Tschechische Krone.

## 2. Prag

Prag ist das Herz der Tschechischen Republik, man kann sagen auch das Herz Europas. Diese Stadt ist die größte Stadt in der Tschechischen Republik. Es liegt an der Moldau. Es hat etwa 1.2 Millionen Einwohner. Prag ist auch als das „Goldene“ oder „Hunderttürmige“ bekannt.

Prag ist ein bedeutendes politisches und gesellschaftliches Zentrum, wo die Geschichte nicht nur des böhmischen Staaten, sondern auch ganz Europas geschrieben wurde. Die größte Entwicklung des heutigen Stadtzentrums erfolgte während der Regierung von Kaiser und König Karl IV., der hier unter anderem im Jahre 1348 die Universität gegründet hat. Prag ist die Stadt mit reicher Geschichte. Die ältesten Stadtteile sind die Altstadt, die Kleinseite und das Hradschin. Die dominanten sind die Prager Burg und die Burg Vyšehrad. Von großer Bedeutung sind der Altstädter Ring mit dem Altstädter Rathaus und seiner astronomischen Turmuhr. Um Altstädter Ring können wir viele prachtvolle Häuser mit farbigen Fassaden sehen, wo das gotische Haus am schönsten ist. Vom Platz führen zwei schöne Straßen. Die Celestine-Straße und die Pariser-Straße, durch die wir zur alten jüdischen Stadt kommen. Beide Ufern der Moldau sind mit einigen Brücken verbunden, unter deren die Karlsbrücke die älteste ist. Diese gotische Brücke aus dem vierzehnten Jahrhundert wurde in der Zeit der Regierung Karls IV. aufgebaut. Diese gotische Brücke wurde zum beliebtesten Prager Promenaden und gehört zu den größten touristischen Attraktionen. Die Dominante der Prager Burg ist der Sankt Veitsdom. Unter der Regierung Karls IV. wurde die Karlsuniversität, die die erste Universität in Mitteleuropa war, gegründet. Prag ist eine kulturelle Stadt mit vielen Theatern, Konzertsälen, Museen und Galerien. Das schönste Gebäude ist das Nationaltheater, dass auf der bekanten National-Straße liegt. Diese Straße führt uns zum Herzen des heutigen Prags – dem Wenzelplatz. Am Ende dieses Platzes stehen das Nationalmuseum und die Reiterstatue des Böhmisches Fürsten Sankt Wenzel. Die zweite Hauptstraße Am Graben führt uns zum Pulverturm.

In Prag kreuzen sich zahlreiche Eisenbahnlinien und Fernverkehrsstraßen. Auf dem Flugplatz Ruzyně landen Flugzeuge aus vielen Ländern der Welt. Das schnellste Verkehrsmittel ist die U-Bahn. Den Stadtverkehr besorgen auch Straßenbahnen und Bus. Prag ist nicht nur eine historische Stadt mit ihren Baudenkmalern und zahlreichen Sehenswürdigkeiten, sondern auch eine moderne Millionenstadt, Sitz der Regierung, Internationaler Organisationen und diplomatischer Vertretungen. Seit der Samtenen Revolution haben sich viele westliche Firmen und Banken in Prag niedergelassen. Neue Restaurants und Hotels sind entstanden. Galerien und Veranstaltungen wie das Musikfestival Prager Frühling bereichern das Prager Kulturleben.